

Schirm

Englisch: Umbrella

LICHT/EQUIPMENT

Aufspannbarer Reflektor mit silberner, weißer oder goldener Innenseite — streut hartes Licht weich und gleichmäßig.

Technische Details Schirme werden in zwei Hauptvarianten gefertigt: Reflexionsschirme mit silberner (Reflexionswert 85-92%) oder weißer Innenbeschichtung (Reflexionswert 70-80%) sowie Durchlichtschirme aus diffusem Nylongewebe mit 1-2 Stop Lichtverlust. Die Befestigung erfolgt über eine zentrale 16mm-Aufnahme mit Federklemmung am Lampenstativ. Parabolschirme erreichen durch ihre tiefere Wölbung (Brennweite 60-120cm) eine gerichteteren Lichtcharakteristik als flache Standardschirme. Oktagonale Schirme erzeugen natürlichere Lichtreflexe in den Augen als runde Modelle. Geschichte & Entwicklung Der erste fotografische Schirm wurde 1928 von Paul C. Buff für Studioporträts entwickelt. Filmstudios übernahmen diese Technik ab 1942, beginnend mit Warner Bros., wo Kameramann James Wong Howe Schirme für Nahaufnahmen in "Yankee Doodle Dandy" einsetzte. Profoto brachte 1968 das erste zusammenklappbare Deep-Umbrella auf den Markt. Moderne Entwicklungen umfassen fokussierbare Parabolschirme (2008) und LED-optimierte Beschichtungen mit verbesserter Farbwiedergabe seit 2015. Praxiseinsatz im Film Schirme dienen primär als Fülllicht (Fill Light) und Augenlicht bei Dialogszenen. In "Her" (2013) verwendete Kameramann Hoyte van Hoytema durchgehend 120cm-Durchlichtschirme für die warme Charakterbeleuchtung. Bei Außenaufnahmen kompensieren Schirme hartes Sonnenlicht – typisch ist der Einsatz von 2-3 großen Schirmen als Lichtbank. Der Aufbau dauert 2-3 Minuten, deutlich schneller als vergleichbare Softboxen. Nachteile: begrenzte Kontrolle der Lichtrichtung und Windanfälligkeit bei Außendrehen. Vergleich & Alternativen Gegenüber Softboxen bieten Schirme breitere, weniger kontrollierte Lichtverteilung und schnelleren Auf-/Abbau. Beauty Dishes erzeugen härtere Schatten mit mehr Kontrast. LED-Panels ersetzen zunehmend kleine Schirme bei dokumentarischen Drehen, erreichen aber nicht die Lichtmenge großer Schirme. Kinoflo-Röhren bieten ähnlich weiches Licht mit rechteckiger Charakteristik statt kreisförmiger Ausleuchtung.